Full Metal Panic? Christmas-Special

Von BlakeOUT

Was ist Weihnachten?

Sommer sowie Herbst fanden ihr Ende. Es wurde spürbar kälter und langsam wurde es Zeit, für Weihnachten einzukaufen und alles vorzubereiten. Wie jeden Morgen gingen Kaname, Kyouko und Sousuke zusammen zur Schule. Beide Mädchen waren sichtbar dicker eingepackt, als normalerweise. Dünne Stoffjacke, Schal, Jeans Hose und darunter ihr Schuloutfit. Doch Sousuke rannte wie immer rum. In seinem dünnen Schuloutfit. „Du bist doch Wahnsinnig! Wie kann man bei dieser Kälte nur so rumlaufen? Mich fröstelt es so ja immer noch“ murrte Kaname ihn mit leicht zitternder Stimme an. „Abhärtung“ sagte Sousuke wie gewohnt sehr kurzgebunden. „Auf dem Schlachtfeld muss man mit dem auskommen, was einen zur Verfügung steht. Mit nicht mehr und auch nicht w...“ bevor er seinen Vortrag beenden konnte, bekam Sousuke wieder einmal von Kaname eins mit ihrem Papierfächer übergebraten. „Das tat weh.“ „Na und? Wen interessiert es, was auf dem Schlachtfeld Regel ist? Mich jedenfalls nicht! Brrr...“ Als Sousuke sich wieder aufrappelte, blickte er Kaname leicht besorgt an. „Ist dir kalt? Soll ich dir meine Jacke geben? Nicht, dass du dich noch erkältest.“ „Hey Kana-chan. Ich glaube Sagara macht sich sorgen um dich. Mal ganz davon abgesehen, dass du vielleicht aus seiner Sicht mal wieder in Gefahr schweben könntest.“ Breit grinsend klopfte Kyouko ihm auf die Schulter und schaute dabei Kaname an. Sie wurde sichtlich rot im Gesicht und demnach auch Sprachlos. „Aber natürlich mache ich mir Sorgen! Wenn Kaname erkrankt, wird sie angreifbarer für den Feind. Wer weiß, ob der angreifende nicht einen unachtsamen Moment von mir für einen Überraschungsangriff ausnutzen könnte. Wehren wäre dann auch voraussichtlich unmöglich, jedenfalls in diesem Zustand.“ Kaname blieb nach wie vor rot im Gesicht, doch aber nicht mehr vor Verlegenheit, sondern eher vor Wut. „Sousuke! Du Gefühlskalter Möchtegern-Rambo! Da dachte ich mal, dass du dich mal nicht wie der letzte Idiot aufführst und dann das!“ So wütend wie sie war, brüllte sie Sousuke an. Jedoch machte Kaname diesmal keinen gebrauch von ihrem Papierfächer oder ihren Fäusten, Füßen, Karatetricks oder des gleichen. „Er meint es doch nur gut, Kana-chan“ so versuchte Kyouko die Stimmung zu retten, doch schaffte er es aus eigener Kraft, Kaname wieder zu beruhigen. Sousuke zog seine Jacke aus und legte sie sanft um Kaname. „Tut mir leid.“ Leicht verdutzt schaute sie Sousuke an. Sie kannte ihn schon lang genug, um an seiner Mimik sehen zu können, ob er es auch wirklich ernst meinte, oder etwas nur daher gesagt war. Ein lächeln ging über ihre Lippen und piekte ihn leicht in die Seite. „Gerade noch so die Kurve bekommen. Ich hätte aber nicht damit gerechnet, dass es so kalt wird. Ist es auch wirklich okay für dich Sousuke? Nicht dass du nachher derjenige bist, der krank im Bett liegt.“ „Kein Problem.“ Ein leichtes schreien unterbrach jedoch die zweiseitige Unterhaltung der

beiden. „Ach mist! Ich muss ja noch für Weihnachten einkaufen. Morgen ist ja auch schon der erste Dezember.“ Sousuke sah sie ganz verwirrt an. „Was ist Weihnachten?“ Die beiden vielen regelrecht aus allen Wolken, als sie diese Frage hörten. „Das ist doch jetzt nur ein schlechter Scherz! Bitte sag mir, dass das nur ein schlechter Scherz war, Sousuke!“ Kaname schaute ihn mit einem ziemlich erschütterten Gesicht an. Doch wie nicht anders zu erwarten, hatte Sousuke auf diese Frage nur eine Antwort. „Nein, das war mein voller ernst!“ Kyouko grinste nur leicht und versuchte es ihm nur so einfach wie irgend möglich zu erklären. „Hör zu Sagara. Weihnachten ist wohl mit Abstand die bekannteste Festlichkeit auf Erden! Jeden Winter wird es gefeiert, wenn der Schnee fällt. Beginnend mit dem ersten Dezember, bis hin zum 24. Dezember, an dem dann Heiligabend gefeiert wird. An diesem Abend sitzt man mit den Leuten zusammen die man gern hat, isst Liebevoll zubereitete Gerichte und wartet die Bescherung ab.“ Sousuke stand nur da und nickte. „Aha und was genau ist diese Bescherung?“ In dem Moment griff Kaname wieder ein. „Bei der Bescherung beschenkt man sich gegenseitig. Das ist aber nicht das wichtigste! Sondern, dass man einfach zusammen mit den Menschen zusammen sitzt, die man liebt.“ Zusammen, wie vorher abgesprochen sagten Kaname und Kyouko dann „Und das nennt man Weihnachten!“